

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/9/30 100s126/69, 120s133/76, 130s14/77, 110s186/76, 130s181/77, 100s154/78, 90s81/80, 13

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 30.09.1969

Norm

StPO §312

StPO §316

StPO §317 Abs2

StPO §345 Abs1 Z6

Rechtssatz

Das Gesetz räumt zwar dem Schwurgerichtshof die Möglichkeit ein (§ 316 StPO), die Hauptfrage nur auf das Grunddelikt zu richten und hinsichtlich des Vorliegens qualifizierender Umstände eigene Zusatzfragen zu stellen; wenn jedoch eine solche Aufspaltung der Fragestellung nicht für notwendig befunden wird, ist dadurch keine der in den §§ 312 - 317 StPO enthaltenen Vorschriften verletzt (hier keine Zusatzfragen nach § 195 StG - qualvoller Zustand - Begriff in Hauptfrage einbezogen).

Entscheidungstexte

• 10 Os 126/69

Entscheidungstext OGH 30.09.1969 10 Os 126/69

• 12 Os 133/76

Entscheidungstext OGH 16.11.1976 12 Os 133/76

• 13 Os 14/77

Entscheidungstext OGH 17.03.1977 13 Os 14/77

Ähnlich; Beisatz: Hier: Aufnahme der Qualifikationen "in Gesellschaft und unter Verwendung einer Waffe" in die Hauptfrage. (T1)

• 11 Os 186/76

Entscheidungstext OGH 14.06.1977 11 Os 186/76

Ähnlich; Beisatz: Hier: Qualifikation nach Abs 2 des § 201 StGB. (T2)

• 13 Os 181/77

Entscheidungstext OGH 19.01.1978 13 Os 181/77

Ähnlich; Beis wie T1

• 10 Os 154/78

Entscheidungstext OGH 25.10.1978 10 Os 154/78

Beis wie T1 nur: Unter Verwendung einer Waffe. (T3)

• 9 Os 81/80

Entscheidungstext OGH 24.06.1980 9 Os 81/80

Vgl auch; Beis wie T3

• 13 Os 49/81

Entscheidungstext OGH 30.04.1981 13 Os 49/81

Vgl auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 316 StPO ist nur fakultativ. (T4)

• 11 Os 40/82

Entscheidungstext OGH 28.04.1982 11 Os 40/82

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SSt 53/22

• 10 Os 104/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 10 Os 104/82

Gegenteilig; nur: Das Gesetz räumt zwar dem Schwurgerichtshof die Möglichkeit ein (§ 316 StPO), die Hauptfrage nur auf das Grunddelikt zu richten und hinsichtlich des Vorliegens qualifizierender Umstände eigene Zusatzfragen zu stellen. (T5) Beisatz: Hauptfragen (sind) notwendigerweise anklagekonform (zu stellen). (T6)

• 12 Os 138/82

Entscheidungstext OGH 04.11.1982 12 Os 138/82

Vgl auch

• 10 Os 115/85

Entscheidungstext OGH 15.10.1985 10 Os 115/85

Vgl auch; Beis wie T3

• 9 Os 172/85

Entscheidungstext OGH 04.12.1985 9 Os 172/85

Vgl auch; Beisatz: Es ist nicht nur zulässig, sondern mitunter sogar zweckmäßig, strafsatzändernde Umstände in die Hauptfrage aufzunehmen. (T7)

• 11 Os 170/85

Entscheidungstext OGH 17.12.1985 11 Os 170/85

Vgl auch; Beis wie T3

• 9 Os 195/85

Entscheidungstext OGH 12.02.1986 9 Os 195/85

Vgl auch; Beis wie T7

• 13 Os 197/85

Entscheidungstext OGH 20.03.1986 13 Os 197/85

Vgl auch; Beisatz: Dem Schwurgerichtshof nach § 217 Abs 2 StPO grundsätzlich anheimgestellt. (T8)

• 13 Os 111/87

Entscheidungstext OGH 17.09.1987 13 Os 111/87

Vgl auch; Beis wie T3

• 13 Os 170/87

Entscheidungstext OGH 21.12.1987 13 Os 170/87

Vgl auch; Beis wie T1

• 11 Os 92/89

Entscheidungstext OGH 19.09.1989 11 Os 92/89

Vgl auch; Beis wie T7

• 14 Os 51/91

Entscheidungstext OGH 02.07.1991 14 Os 51/91

Vgl auch; Beisatz: Dadurch, dass sich der Schwurgerichtshof vorliegend zu einer Vermengung dieser beiden Möglichkeiten entschlossen hat, indem er die Frage nach der Qualifikation der Verübung des Raubes durch Verwendung einer Waffe schon die Hauptfrage aufnahm, während er hinsichtlich der Zurechnung der Todesfolge eine uneigentliche Zusatzfrage stellte, wurden die Vorschriften über die Fragenstellung nicht verletzt. (T9)

• 11 Os 107/91

Entscheidungstext OGH 09.10.1991 11 Os 107/91 Vgl auch

• 12 Os 53/92

Entscheidungstext OGH 11.06.1992 12 Os 53/92 Vgl auch

• 11 Os 14/93

Entscheidungstext OGH 06.04.1993 11 Os 14/93 Vgl auch

• 14 Os 39/93

Entscheidungstext OGH 20.04.1993 14 Os 39/93 Vgl auch; Beis wie T7

• 12 Os 31/93

Entscheidungstext OGH 06.05.1993 12 Os 31/93 Vgl auch; Beis wie T8

• 12 Os 35/93

Entscheidungstext OGH 01.07.1993 12 Os 35/93 Vgl auch

• 11 Os 161/94

Entscheidungstext OGH 17.01.1995 11 Os 161/94 Vgl auch

• 11 Os 48/95

Entscheidungstext OGH 30.05.1995 11 Os 48/95 Vgl auch

• 11 Os 65/97

Entscheidungstext OGH 16.09.1997 11 Os 65/97

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T8

• 11 Os 125/03

Entscheidungstext OGH 20.01.2004 11 Os 125/03

Auch; Beisatz: Es bleibt dem Ermessen des Schwurgerichtshofes überlassen, in die Hauptfrage uneigentliche Zusatzfragen nach strafsatzändernden Umständen aufzunehmen. (T10)

• 11 Os 161/03

Entscheidungstext OGH 30.03.2004 11 Os 161/03

Auch; nur: Das Gesetz räumt dem Schwurgerichtshof die Möglichkeit ein (§ 316 StPO), die Hauptfrage nur auf das Grunddelikt zu richten und hinsichtlich des Vorliegens qualifizierender Umstände eigene Zusatzfragen zu stellen. (T11); Beisatz: Wird ein qualifizierendes Moment, das nach dem Gesetz die Anwendung eines anderen Strafsatzes bedingt, in die Hauptfrage aufgenommen, müssen die Geschworenen in der Rechtsbelehrung auf die in §330 StPO vorgesehene Möglichkeit einer teilweisen Bejahung unter Beifügung von Beschränkungen hingewiesen werden. (T12)

• 11 Os 73/08g

Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 73/08g

Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0100696

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$